

# FLORIANI NEWS 10



**Das waren die Bewerbe**  
Ein Rückblick auf das große Fest 2009



Bericht unseres Kommandanten OBI Bruno Fährich über **das Jahr 2009**. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 2.



**Geschichte der Feuerwehr.** Bericht unseres Sachbearbeiters für Feuerwehrgeschichte. Lesen Sie auf Seite 6.



# Das war das Feuerwehrjahr 2009

## Rückblick unseres Kommandanten OBI Bruno Fähnrich

Liebe Bevölkerung von Maissau, Wilhelmsdorf und Gumping! Vergangenes Jahr rückten wir zu **1 Brandeinsatz** - Waldbrand in Kl. Burgstall (97 Mann, 13 Fzg, 6 Feuerwehren, 10ha Wald betroffen), zu **23 Technische Einsätze** und **2 Sicherungsdiensteinsätzen** aus. Im Durchschnitt sind wir bei jedem Einsatz mit 15 Mann ausgerückt und haben dabei 783 Einsatzstunden freiwillig unentgeltlich für die Öffentlichkeit geleistet! Wir haben 7 Pflichtübungen und Schulungen durchgeführt, weiters 5 Atemschutz-, 3 technische- und 2 Funkübungen und Digitalfunkschulungen. Übungsdurchschnitt 21 Mann.

**Für die vielen freiwilligen Stunden nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer sowie an die Übungsausarbeiter.**

Seit dem letzten Florianitag gratulierte die Feuerwehr Maissau folgenden Jubilaren:

### **50sten Geburtstag:**

Josef Monschein, Alfred Mantler, Christian Macht, Helmut Ranner

### **60sten Geburtstag:**

Karl Bockberger

### **70sten Geburtstag:**

Heinrich Gilly und Hermann Schurischuster

### **Kurse und Lehrgänge besuchten (Anzahl):**

Andreas Binder (1)  
Andreas Brickl (2)  
Bruno Fähnrich (2)  
Reinhard Ehemoser (1)

## **ZAHLEN 2009**

### **Einsätze 2009:**

Technisch: 23

Brand: 1

Sicherung: 2

**Gesamt: 26**

### **Übungen 2009:**

Einsatzübung: 5

UA-Übung: 2

Atemschutz: 5

Technisch: 3

Nachrichtendienst: 3

**Gesamt: 18**

Markus Fiedler (3)

Martin Haberl (2)

Franz Kloiber (4)

Dieter Kramer (6)



Das Kommando mit Stadtrat Walter Berger und Unterabschnittskommandant Andreas Schwingl sowie Feuerwehrjugendführerin Christina Schwaiger mit ihren Schützlingen.



Andrea Monschein (2)  
 Gerald Oswald (3)  
 Günther Schulz (1)  
 Christina Schwaiger (2)  
 Tobias Vogel (1)

Auch unsere beiden Wettkampfgruppen leisteten im vergangenen Jahr einiges. Sie traten bei den Landeswettkämpfen sowie bei den Abschnittswettkämpfen in Maissau zum Bewerb an.

**Gruppe Maissau I:**

Franz Kloiber, Markus Gilli, Andreas Binder, Martin Haberl, Markus Fiedler, Andreas Brickl, Daniel Fährnich, Patrick Treiber, Thomas Svitala, Ranner Peter

**Gruppe Maissau II:**

Leopold Kramer, Johann Blauensteiner, Herbert Treiber, Franz Hager, Josef Monschein, Franz Hahn, Günther Schulz, Albert Jordan, Bruno Fährnich

Gruppe Maissau I trat neben den genannten Bewerbungen noch an einigen Bezirksbewerben sowie Nassbewerben an und konnte auch dort ihre Schlagkräftigkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Im Jahr 2009 wurde die in den letzten Floriani-News angekündigte **Digitalfunkumstellung erfolgreich abgeschlossen**. Es wurde unser Kommandofahrzeug mit einem neuen digitalen Fahrzeugfunkgerät ausgestattet. Weiters wurden insgesamt 5 Stück digitale Handfunkgeräte angeschafft. Somit ist gewährleistet, dass jedes Fahrzeug bzw. jeder Fahrzeugkommandant permanente Verbindung zur Einsatzleitung besitzt. Nach regelmäßigen Schulungen sind diese nun laufend in

Verwendung und haben ihre Einsatztauglichkeit bereits mehrfach unter Beweis gestellt.

Eine weitere Anschaffung war die Erweiterung unseres hydraulischen Rettungsgerätes, welches nun über einen größeren und **leistungsfähigeren Rettungszyliner** verfügt. Mehrere Einsätze und Übungen haben gezeigt, dass aufgrund der immer neueren Fahrzeugtechnik, diese Anschaffung notwendig war um im Ernstfall den betroffenen Personen schnellstens helfen zu können.

Ich bedanke mich bei Ihnen für ihre Unterstützung und schließe mit „Gut Wehr!“

*Kdt. OBI Bruno Fährnich*

**IN MEMORIAM**



**Ehrenlöschmeister Anton MAYRHOFER**  
**Ehrenkommandant Alfons SCHMID**

Wir verabschieden uns mit dem Wahlspruch der Feuerwehren  
**„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“**



# Leistungsbewerbe in Maissau

## Wir haben hier etwas ganz Großes geleistet

Nach fast 1,5 Jahren Vorbereitungszeit haben wir die grössten Bewerbe in der Geschichte des Bezirks veranstaltet. Das heisst in Zahlen: 102 Bewerbungsgruppen und 119 Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren bei uns in Maissau zu Gast. Das sind über 800 Florianis ohne Begleitpersonen. Dies nahmen sich auch die Niederösterreichischen Nachrichten zu Herzen und titelten „MEGA BEWERBE in Maissau“.

Um einen solchen Bewerb abzuhalten war die Logistik eine große Herausforderung. Da der Aufbau bis auf das Letzte genauestens geplant war, verlief alles relativ ruhig und entspannt. Lediglich am Freitag kam Hektik auf, als in 30 Minuten 35 mm Regen vom Himmel vielen. Da liefen bei vielen plötzlich die Telefone heiß und es galt abzuwägen: Veranstalten oder Absagen.

Am Samstag ging es dann Schlag auf Schlag und die Siegerehrung mit den ganzen Bewerbungsgruppen am Sportplatz beeindruckte die Zuseher. Das die Organisation passte, bestätigte auch der Bewerbungsleiter der sagte: „Er war schon auf vielen Bewerben, aber so eine Stimmung wie in Maissau habe er schon lange nicht erlebt“.

Am Samstag hatten wir 109 Arbeiter, die bis an ihre Grenzen gingen. Allein wieviele Bürger von Maissau bei der Feuerwehr angefragt haben, ob sie helfen können, einfach beeindruckend. Leider meinte es der Wettergott an diesem Wochenende nicht gut mit uns und so verregnete es auch den Sonntag. Aus diesem Grund wurde das Rahmenprogramm, eine Einsatzübung abgesagt. Da solch ein Fest nicht mit Sonntag Abend endet sondern auch am Montag alles wieder

abgebaut werden muss, ist jedem klar. Sogar hier erschienen über 40 Personen und am Abend war so gut wie nichts mehr von diesem Megaevent zu sehen.

**Die Feuerwehr Maissau möchte sich nochmals bei allen Kameraden, Helfern und Bürgern von Maissau für die geleistete Arbeit bedanken.**

Großen Dank auch an Alfred „Fredl“ Mantler, der seine Töpfe zum Glühen brachte sowie bei der Fa. Wiesböck, die sämtliches Material und die Arbeitszeit unentgeltlich zur Verfügung stellte.

*Euer KdtStv.*

*Bl Franz Kloiber*

## ZAHLEN

**102 Gruppen**  
**119 FJ-Gruppen**  
**800 Florianijünger**

**250 kg Fleisch**  
**1250 Liter Bier**  
**120 Liter Wein**  
**550 Liter Limonade**





# Feuerwehrgeschichte = Ortsgeschichte

## Bericht unseres Sachbearbeiters für Feuerwehrgeschichte

Die Devise der meisten Feuerwehren in Österreich lautete in den vergangenen Jahren: Raus mit dem alten Krempel, erneuern, modernisieren. Was auf dem Ausrüstungs- und Sicherheitssektor natürlich seine absolute Berechtigung hat, sorgte leider gleichzeitig dafür, dass allorts unzählbare, wertvolle Zeitdokumente und historische Gegenstände achtlos entsorgt wurden.

So kommt es zum Beispiel, dass die Feuerwehr Maissau einerseits noch bzw. wieder im Besitz der Gründungsbücher ist, andererseits jedoch kaum etwas von der Zwischenkriegszeit bis in die 60er besitzt. Hier wurde leider mehrmals „gründlich ausgemistet“...

Zurück zu den Gründungsbüchern: Diese wurden vor einigen Jahren durch „Detektiv Zufall“ in einem Maissauer Keller gefunden. Halb vermodert und

stark in Mitleidenschaft gezogen. Aber wir waren froh nun überhaupt über irgendwelche historischen Feuerwehrdokumente zu verfügen.

Anlässlich der 130-Jahr-Feiern im Juni 2007 wurden die ramponierten Bücher dann schließlich vom damaligen Kdt.-Stv. Thomas Schurischuster auf eigene Kosten einer professionellen Restauratorin übergeben und erstrahlten rechtzeitig zur ebenfalls von ihm inszenierten Feuerwehrausstellung in neuem Glanz.

Der große Erfolg der historischen Feuer-

wehrausstellung zeigte damals sehr deutlich, wie verbunden die Geschichte der Feuerwehr mit der Ortsgeschichte und der Sozialgeschichte in Maissau ist. Bild-dokumente mit beinahe vergessenen Gesichtern und Namen, Schriftstücke die auf ganz spezielle Weise Geschichten längst vergangener Geschehnisse erzählen.

Und oft gab es den einen oder anderen Maissauer, der noch ein Detail dazu wusste bzw. Licht ins Dunkel um vielleicht den letzten Unbekannten auf einem Foto bringen konnte.



Aufnahme einer Schauübung anlässlich des 25-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Maissau aus dem Jahre 1908



# Einsätze +++ Einsätze +++ Einsätze

Mittlerweile ist die Feuerwehrgeschichte ein eigenes, professionelles Sachgebiet innerhalb der Feuerwehrorganisation. Einiges konnte bereits aufgearbeitet werden, einiges vor dem Verfall oder gar dem Verschwinden gerettet werden.

Aber ich bin überzeugt davon, und hier will ich nun jeden Maissauer Haushalt gerne zur Mithilfe einladen, dass noch diverse „Schätze“, Unikate und Raritäten in unseren Kellern, Dachböden und Fotoalben auf ihre Entdeckung warten. Ich möchte daher darum bitten, dass, sollte Ihnen etwas in die Hände fallen, was feuerwehr- oder ortsgeschichtlich interessant sein könnte bei uns zu melden. Entweder am **Gemeindeamt bei Kamerad Karl Frühwirth, per Email an [office@ffmaissau.at](mailto:office@ffmaissau.at)** oder gerne auch direkt an **Thomas Schurischuster** unter **0650/5883308** oder **tomsoft@aon.at**.



18.07.2009 - PKW-Bergung auf der Bundesstraße 4



11.12.2009 - Neuer Unfall-Hotspot - Kreuzung Maissau



06.01.2010 - Schneechaos diesen Winter



28.01.2010 - Fast täglich wird zur Bergung ausgerückt



23.01.2010 - Wieder Crash auf der Maissauer Kreuzung



26.01.2010 - PKW-Bergung auf der Bundesstraße 4



07.04.2010 - Mopedauto touchiert Klein-PKW



20.04.2010 - Wohnungsbrand in Unterdümbach



# Sie benötigen einen Feuerlöscher ?

Aufgrund vermehrter Nachfrage bieten wir ihnen beim Maibaumaufstellen die Möglichkeit neben einer Feuerlöscherüberprüfung auch ein Neugerät anzuschaffen.

**Pulverlöscher GD2,**  
2 kg, Brandklasse ABC  
inkl. Halterung EUR 36,-

**Pulverlöscher GD6,**  
6 kg, Brandklasse ABC  
inkl. Halterung EUR 60,-

**Schaumlöscher WS6ng**  
6 Liter, Brandklasse AB  
inkl. Halterung EUR 110,-

**Schaumlöscher WS9ng**  
9 Liter, Brandklasse AB  
inkl. Halterung EUR 130,-

**Löschdecke MH90**  
1x1 Meter, EUR 21,-

**Rauchmelder MX10**  
EUR 15,-



## INFO

Tragbare Feuerlöschergeräte müssen aufgrund der Arbeitsstättenverordnung BGBl. II Nr. 368/1998 auf ihren ordnungsgemäßen Zustand von einer fachkundigen und berechtigten Person alle 2 Jahre überprüft werden.



## TERMINE - VORANKÜNDIGUNGEN

**Traditionelles Maibaumaufstellen  
und Feuerlöscherüberprüfung**

Samstag, 01. Mai 2009

15:00 Uhr - Feuerwehrhaus Maissau

**Florianimesse der Freiwilligen  
Feuerwehr Maissau:**

Samstag, 01. Mai 2009

19:00 Uhr - Stadtpfarrkirche Maissau

## IMPRESSUM

Für den Inhalt, insbesondere für die Verwendung der Bilder und Grafiken ist die Freiwillige Feuerwehr Maissau, Franz Gilly Gasse 7, 3712 Maissau verantwortlich.

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Maissau

**Text und Gestaltung:** Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit LM Dieter Kramer